



<https://blz.li/42wf>

FUSSBALL IM KREIS: DIE 2. POKALRUNDE IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 18.08.2017 um 13:04 von Redaktion LeineBlitz

Der **BSV Gleidingen** trifft am Sonntag auf TuS Ricklingen (1. Kreisklasse). Die Ricklinger haben in der ersten Runde den VfL Eintracht Hannover ausgeschaltet und sind schon deshalb nicht zu unterschätzen. "Ich gehe davon aus, dass wir auf einen sehr defensiv eingestellten Gegner treffen. Ich würde gerne eine Runde weiter kommen, sehe das Spiel aber eher als Testspiel mit Wettbewerbscharakter. Wir wollen die Partie nutzen, um uns noch weiter einzuspielen", sagt BSV-Trainer Marco Greve. Personell muss der Trainer gleich auf mehrere Akteure verzichten. "Aber wir haben einen großen Kader und werden mit einer guten Mannschaft nach Ricklingen fahren", sagt Greve. Mit dem SV Croatia Hannover wartet ein Klassengefährte auf den **SV Germania Grasdorf**. "Der Gegner verfügt über individuelle Qualität. Das ist ein ganz anderes Kaliber als der FC Can Mozaik in der ersten Runde des



Torwart Oliver spielt in der 2. Kreispokalrunde mit dem TSV Ingeln/Oesselse beim TuS Wettbergen, Kevin Barz mit dem BSV Gleidingen beim TuS Ricklingen. / Foto: R. Kroll

Wettbewerbs", sagt Trainer Klaus Komning. Dennoch geht er zuversichtlich an die Aufgabe heran: "Wir werden uns nicht verstecken. Die Mannschaft arbeitet sehr gut im Training. Wir wollen nach Möglichkeit eine Runde weiter kommen." Nicht unbedingt als Favorit fährt der **TSV Ingeln/Oesselse** in der 2. Runde zum TuS Wettbergen. Zwar haben die Gastgeber ihre zwei ersten Kreisligaspiele verloren, aber die Mannschaft um ihren neuen Trainer, die hannoversche Trainerlegende Rainer Behrends, gilt als spielstark und wird endlich ein Erfolgserlebnis feiern wollen. "Das wird für uns ein ganz schwere Begegnung, zumal wir einige wegen Verletzung und Urlauber setzen müssen. Aber wir werden nicht widerstandslos den Wettbewerb verlassen." Das sagt Nils Förster, Trainer der Gäste. Die Favoritenrolle schiebt er aber dem TuS Wettbergen zu. "Das ist eine sehr erfahrene Mannschaft", hat Förster beobachtet. Alles andere als ein deutlicher Sieg des **SV Wilkenburg** beim SC Bison Calenberg Springe wäre eine kleine Sensation. "Wir freuen uns auf das Spiel, zumal wir letztmals vor etwa 20 Jahren ein Pflichtspiel gegen den damaligen SV Bison Springe absolviert haben. Natürlich gehen wir als Favorit in die Partie, auch wenn unser Gegner gerade erst ein Testspiel gegen unseren Ligarivalen FC Eldagsen II mit 4:0 gewonnen hat. Wir nehmen die Gastgeber durchaus ernst, wollen aber dennoch die nächste Runde erreichen und uns auf keinen Fall zum 'HSV der Kreisliga' machen", fordert Pressesprecher Martin Volkwein bei allem Respekt vor dem Gegner einen Sieg seines Teams. Personell wird es wegen Urlaubs und diverser Verletzungen einige Veränderungen geben. Kapitän Dennis Ulrich wird voraussichtlich wegen seiner in Hiddestorf erlittenen Knieverletzung, über deren Schwere eine MRT-Untersuchung Aufschluss geben soll, ausfallen, Selami Cankurtaran steht urlaubsbedingt nicht zur Verfügung und hinter dem Einsatz von "Pokalheld" Oliver Eley, der in der 1. Runde mit seinen beiden gehaltenen Elfmeter im Elfmeterschießen beim SV Northen-Lenthe überhaupt erst den Einzug in die nächste Runde ermöglichte, steht derzeit noch ein Fragezeichen. "Stand heute haben wir lediglich 3 Alternativen auf der Bank, aber trotzdem soll unser neuer Slogan 'Wir können Pokal' auch nach dem Spiel am Sonntag noch weiterhin Bestand haben".